

**Gemeinde Wattenbek  
Der/Die Bürgermeister/in der  
Gemeindevertretung**

**Öffentliche Niederschrift**

**Sitzung der Gemeindevertretung Wattenbek**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.03.2018, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Gemeindezentrum Schaltheus, Reesdorfer Weg 4 b, 24582 Wattenbek
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr

---

**Anwesenheit**

**Anwesende:**

**Vorsitzende(r)**

Herr Sönke Schröder

**Mitglieder**

Frau Geesche Schmidt

Herr Björn-Olaf Maas

Herr Bernd Voß

Herr Torsten Föh

Frau Ina Frässdorf

Frau Sylvia Haese

Herr Thomas Haese

Herr Volker Heidemann

Herr Günter Herbert

Herr Oliver Kruse

Frau Joanna Möller

Herr Rainer Sarau

Herr Volker Techow

**Protokollführer/in**

Frau Gabriele Rahm

**Gäste**

Herr Heiko Lührs

Herr Dennis Metzloff

**Es fehlt/Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Oliver Canal

entschuldigt

Herr Thomas Liebl  
Herr Günter Schmalfuß

entschuldigt

entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde; Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 7.12.2017
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Anfragen aus der Gemeindevertretung
- 8 Neubesetzung von Ausschüssen
- 9 Jahresrechnung 2017
- 10 Änderung der Gründungsvereinbarung des Schulverbandes Bordesholm
- 11 Entwässerung Interkommunales Gewerbegebiet Brügge/Bordesholm
- 12 Erstellung einer Zaunanlage für die Kindertagesstätte Wattenbek
- 13 Regenwassersituation im Lurup und Bahnhofstraße
- 14 Kindertagesstätte Wattenbek; Betriebskostenauswertung 2017  
a.) Gebührenkalkulation für das Kita-Jahr 2018/2019  
b.) Anpassung der Betreuungszeiten
- 15 Innenentwicklungskonzept - Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Nachbargemeinden
- 16 Innenentwicklungskonzept - Beratung und abschließende Beschlussfassung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1 . Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

**Bürgermeister Schröder** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 2 . Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

**Bürgermeister Schröder** verpflichtet Frau Joanna Möller per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer dienstlichen Obliegenheiten als Gemeindevertreterin.

---

### 3 . Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Tagesordnung einschließlich der TOP 17 und 18 in nichtöffentlicher Sitzung.

---

### 4 . Einwohnerfragestunde; Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Anfragen gestellt .

---

### 5 . Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 7.12.2017

**Herr Heidemann** bittet um eine Änderung auf S. 208 zu TOP 13, 5. Absatz, 4 Zeile: Es muss heißen: Herr Heidemann bemerkt, dass es nach der GVO keine Entscheidungsebene der Fraktionsvorsitzenden gibt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Niederschrift vom 07.12.2017 mit der genannten Änderung.

---

### 6 . Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Es liegt ein **Antrag des Sozialverbandes** mit der Bitte um Bezuschussung für die Seniorenveranstaltungen vor. Bürgermeister Schröder schlägt einen Zuschuss in Höhe von 150,-€ vor. Die Gemeindevertretung erklärt sich damit einverstanden.

b) Am 21.03.2018 wurde eine **Veranstaltung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration** zum Thema „Wohnungsnachfrage und Flächenangebote im Ordnungsraum Kiel, Chancen und Herausforderungen für die Siedlungsschwerpunkte, besucht. Teilgenommen haben ebenfalls Herr Lembrecht, Frau Stobrawa und Frau Ingwersen. Die Gemeinde Wattenbek ist Siedlungsschwerpunkt. Die Gemeinde hat bis 2029 10 % Wohneinheiten zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde hat diese Flächen nicht. Daher kann der Bedarf nur über Geschossbau gedeckt werden. Die Auswertung wird der Gemeindevertretung vorgelegt.

c) Die **wasserrechtliche Genehmigung für das IGBB** Brügge/Bordesholm wurde mit Schreiben vom 12.03.2018 erteilt.

d) Die **Schlüsselübergabe an Frau Gebhardt**, Seniorengruppe „Mach mit“, ist erfolgt. Ebenfalls übergeben wurden die technischen Geräte. Ein Beamer könnte im Schalthaus installiert werden, so dass dauerhaft auch für die Sitzungen ein Beamer vorhanden wäre.

e) Im **Schalthaus** sollten einige **Sanierungsarbeiten**, wie Malerarbeiten und einige kleinere Reparaturarbeiten, durchgeführt werden.

---

## 7 . Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

## 8 . Neubesetzung von Ausschüssen

**Herr Sarau** teilt mit, dass Frau Joanna Möller in einigen Ausschüssen bürgerliches Mitglied bzw. stellv. Bgl. Mitglied war. Da Frau Möller jetzt Gemeindevertreterin ist, ist sie als Gemeindevertreterin in diese Ausschüsse zu wählen.

**Ausschuss für Bildung und Soziales**, stellv. Mitglied; Kita-Beirat stellv. Mitglied; **Schulverbandsversammlung** Mitglied, **Rechnungsprüfungsausschuss des Schulverbandes Bordesholm** stellv. Ausschussvorsitzende, als Vorschlag für die Schulverbandsversammlung.

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Frau Möller in die genannten Ausschüsse als Gemeindevertreterin sowie als Vorschlag für die Schulverbandsversammlung.

---

## 9 . Jahresrechnung 2017

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.03.2018.

**Herr Föh** berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung am 14.02.2018 in der Amtsverwaltung. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Abrechnungen der Kita wurden optimiert. Es wurden Ausgaben zusammengefasst, so dass nicht mehr so viele Einzelabrechnungen anfallen.

Über den **Beschlussvorschlag** wird wie folgt abgestimmt:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Verwaltungshaushalt entstandenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 5.038,09 € sowie die im Vermögenshaushalt entstandenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.705,52 €.

Die Gemeindevertretung beschließt ferner die Jahresrechnung 2017 in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig**

---

## 10 . Änderung der Gründungsvereinbarung des Schulverbandes Bordesholm

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.03.2018.

**Herr Haese** bemängelt die rückwirkende Änderung der Vereinbarung zum 01.01.2018.

Über den **Beschlussvorschlag** wird wie folgt abgestimmt:

### Beschlussvorschlag:

Der 5. Änderung der Vereinbarung über die Gründung eines Schulverbandes Bordesholm wird wie vorgelegt (Anlage1) zugestimmt.

Danach werden aus den der Gemeinde Bordesholm als Unterzentrum zufließenden Mittel für übergemeindliche Aufgaben (Zentralitätsmittel) dem Schulverband Bordesholm jährlich 22,5%, maximal 150.000,-EUR gezahlt.

Diese Regelung gilt zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren um Planungssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen.

### Abstimmungsergebnis:

**Ja-Stimmen : 13**

**Nein-Stimmen: 1**

**Stimmenthaltungen:-**

---

## 11 . Entwässerung Interkommunales Gewerbegebiet Brügge/Bordesholm

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Versorgung und Verkehr am 13.03.2018.

**Herr Haese** weist darauf hin, dass die Feuerwehr bereits mehrmals bei Starkregen die Becken abpumpen musste. Es wurde bereits mehrfach auf mögliche Rückstauprobleme in der Regenwasserleitung, die parallel zur K 15 in Richtung Eider entwässert, hingewiesen. Bei starken Regenfällen gibt es bereits heute Abflussprobleme aus den Regenrückhaltebecken Reesdorfer Weg und Nienröden. **Herr Herbert** ergänzt, dass die Gemeinde Wattenbek technische Bedenken äußert. Bei der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurden diese bereits geäußert. Ebenso wurde keine Vereinbarung im Entwurf vorgelegt. Die Kapazität der Rohrleitungen ist nicht ausreichend. Am 11.04.2018 findet ein Termin mit dem WVK statt, um die Problematik zu erörtern. Sobald Entscheidungsbedarf vorliegt, sollte eine Sitzung stattfinden.

**Bürgermeister Schröder** schlägt vor, zunächst keinen Beschluss zu fassen.

Die Gemeindevertretung stimmt **einstimmig** zu.

---

## 12 . Erstellung einer Zaunanlage für die Kindertagesstätte Wattenbek

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage.

**Herr Kruse** berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 19.03.2018. Der erforderliche Bauantrag wird vom Amt erstellt.

Über den **Beschlussvorschlag** wird wie folgt abgestimmt:

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Außenbereich der Kita Wattenbek am ehemaligen Jugendtreff mit einer Zaunanlage gemäß Lageplan auszustatten.

Der Auftrag ist an den günstigsten Bieter zu einem Angebotspreis von 5.351,55 € zu erteilen.

Die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von rd. 2.400 € werden im 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 bereitgestellt.

Das Amt wird um Prüfung gebeten, ob für die Fläche eine Nutzungsänderung (statt öffentlicher Sportplatz zukünftig geschlossene Kita-Fläche) erforderlich ist.

**Abstimmungsergebnis:      einstimmig**

---

### **13 .    Regenwassersituation im Lurup und Bahnhofstraße**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Versorgung und Verkehr am 13.03.2018.

**Herr Haese** berichtet aus der Sitzung. Bezüglich der Regenwassersituation im Lurup bestand Einigkeit im Ausschuss an den WVK heranzutreten. Es ist zu prüfen, ob eine Verlängerung des Regenwasserkanals in Richtung Westen (Mühlenredder) möglich ist. Ferner sind die Kosten zu ermitteln.

Bezüglich der Problematik in der Bahnhofstraße sollen Gespräche mit der Gemeinde Bordesholm bezüglich einer Kostenbeteiligung geführt werden.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt **zur Kenntnis**.

---

### **14 .    Kindertagesstätte Wattenbek; Betriebskostenauswertung 2017**

#### **a.) Gebührenkalkulation für das Kita-Jahr 2018/2019**

#### **b.) Anpassung der Betreuungszeiten**

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratung in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bildung und Soziales am 15.03.2018.

**Frau Schmidt** erläutert den Sachverhalt. Frau Frässdorf hat eine Änderung in § 5 Abs. 6, 1. Satz im Entwurf der Gebührensatzung vorgeschlagen: ...das Verpflegungsentgelt bis zur vollen Höhe erlassen werden.

Über den **Beschlussvorschlag** wird wie folgt abgestimmt:

#### **Beschlussvorschlag:**

I. Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Wattenbek über die Benutzung der Kindertagesstätte Wattenbek vom 22.02.2018 wird als Satzung beschlossen. Der Entwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses und dem Originalprotokoll als Anlage beizufügen.

II. Der Entwurf der Gebührensatzung der Gemeinde Wattenbek vom 22.02.2018 für die Kindertagesstätte wird als Satzung mit der von Frau Frässdorf genannten Änderung beschlossen. Der Entwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses und dem Originalprotokoll als Anlage beizufügen.

**Abstimmungsergebnis:      einstimmig**

---

## 15 . Innenentwicklungskonzept - Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Nachbargemeinden

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratung in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 19.03.2018.

**Herr Kruse** berichtet aus der Sitzung.

In der Liste der Überprüfung der Flächen und Behandlung (Stellungnahme Kreis Rendsburg-Eckernförde) wurde die Fläche Flur 1, Flurstück 22/34 ergänzt.

Über den **Beschlussvorschlag** wird wie folgt abgestimmt:

### Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Landesplanung, der Stadt Neumünster und der Gemeinde Brügge zur Kenntnis.
2. Zu der Stellungnahme der Gemeinde Bordesholm hat das Planungsbüro die Tabellen überprüft und angepasst. Die Begründung wurde korrigiert.

Zu der Stellungnahme des Kreises wird so beschlossen, wie in der Abwägungstabelle ausgeführt mit der oben genannten Ergänzung.

**Abstimmungsergebnis:**                    **einstimmig**

---

## 16 . Innenentwicklungskonzept - Beratung und abschließende Beschlussfassung

**Bürgermeister Schröder** verweist auf die Vorlage sowie auf die Beratung in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 19.03.2018.

**Herr Kruse** berichtet aus der Sitzung.

Über den **Beschlussvorschlag** wird wie folgt abgestimmt:

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Innenbereichskonzept in der vorliegenden Fassung mit der unter TOP 15 beschlossenen Ergänzung.

**Abstimmungsergebnis:**                    **einstimmig**

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte schließt **Bürgermeister Schröder** die Öffentlichkeit aus.

Rahm  
Protokollführung

Sönke Schröder  
Der/Die Bürgermeister/in